

Über 28000 Euro im vergangenen Jahr gespendet

Leezen. Die Raiffeisenbank Leezen, die außer der Zentrale in Leezen auch noch an verschiedenen anderen Standorten im Kreis Filialen unterhält, spendete im vergangenen Jahr rund 28500 Euro an 60 Institutionen und Vereine der Region. Das Geld stammt vom Gewinnsparen der Bank. Von den Spieleinsätzen der Kunden fließt ein Teil in ein Topf aus dem gemeinnützige Projekte finanziert werden. Anlässlich des von der Bank ausgerufenen Spendentages waren die Spendenempfänger nach Leezen ins Hotel Teegen von der Bank eingeladen um eine kommunikativen Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

„Wir unterstützen jedes Jahr viele Organisationen und Vereine mit Geldspenden. Im vergangenen Jahr sponserten wir so vielfältige Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement“, berichtet Annette Kaufhold, Vorstandsmitglied der Raiba Leezen, über das Sponsoring. Das Kreditinstitut wolle mit den Spenden auch das ehrenamtliche Engagement gewürdigt wissen.



Mit einer Spende wurde das Klima-Projekt der Schule am Burgfeld in Bad Segeberg gefördert. Lehrerin Beate Kuhn freute sich: „Dies ist ein gemeinsames Projekt zwischen Universität Hamburg, dem Deutschen Klimarechenzentrum und den elften Klassen an unserer Schule. So werden die Personalkosten der involvierten Studenten von der Spende bezahlt.“ Den Museums-Flyer für das in der Kreisstadt neben dem Rathaus befindliche Alt-Segeberger Bürgerhaus wurde ebenfalls unterstützt. „Dank der Finanzspritze wird der Flyer jedes Jahr neu gestaltet und gedruckt. So machen wir die Neuigkeiten publik“, erzählte Museumsleiter Nils Hinrichsen. Jürgen Thrun vom Bürgerverein Stukenborn-Hüttblek-Sievershütten hatte mit der Finanzspritze das Programmheft zum 50jährigen Jubiläum des Vereins drucken können. „Ohne diese Hilfe wäre der Druck nicht möglich gewesen“, betonte Thrun. „Zum wiederholten Mal sponsert die Raiba das Neujahrskonzert mit dem Feuerwehr-Landesorchester, dass immer in der Sether Turnhalle stattfindet und großen Zuspruch hat. Ohne Geldspenden wäre dieses Konzert nicht möglich“, erklärte der ehemalige Sether Bürgermeister Lothar Dehnert, der federführend das Musikevent organisiert. „Die Fortbildung für unsere Übungsleiter kostet Geld und einige Vereinsmitglieder sind finanziell nicht auf Rosen gebettet. Denen können wir wegen der Unterstützung der Raiba den Beitrag erlassen, berichtet Martin Pryl von Art2Spin, einer Breakdance-Formation aus Wahlstedt. Über eine Geldspende freute sich auch Dirk Hummel vom Leezener SC: „Alle zwei Jahre präsentiert unsere Rollkunstlauf-Sparte in einer aufwendigen Show ihren Können. Durch die finanzielle Zuwendung der Raiba ist diese Veranstaltung gesichert.“

Ebenso bedankten sich natürlich die alle anwesenden Spendenempfänger für die ihnen zugedachten Wohltaten. „Auch in diesem Jahr werden wir wieder vielfältige zweckgebundene Spenden vornehmen“, versprach Kirsten Vorwerk (Marketing-Mitarbeiterin der Raiba Leezen) die Spenden-Schatulle erneut zu öffnen. So soll es für die Gemeinde Sülfeld einen Zuschuss zur geplanten Boulé-Bahn geben. hdb